

die gegenseitige Durchdringung zweier Musiktraditionen unterschiedlicher Herkunft vor, in diesem Fall der afrikanischen und der malaiisch-polynesischen. Die Valiha soll allerdings indonesischen Ursprungs sein.

Musik: OCORA OCR 18 Seite A, 5. Stück die ersten 2'10"

Sprecher: In Madagaskar sind Theateraufführungen, die auch den Tanz, die Musik und die Pantomime mit einbeziehen, sehr beliebt. Oft spielen mit Flöten und Trommeln besetzte Ensembles vor Beginn der eigentlichen Vorstellung Musikstücke oder unterhalten die Zuschauer während der Pausen. Das Ensemble, das im Folgenden spielt, besteht aus drei Flöten und zwei Trommeln. Diese Instrumentalkomposition ist auf der Insel sehr verbreitet und bei zahlreichen Gelegenheiten zu hören. Vor der Kolonialzeit spielte das Ensemble nur zur Begleitung von Zeremonien, insbesondere von Leichenbegängnissen. Später engagierte die Kolonialverwaltung das Ensemble zu verschiedenen Feierlichkeiten und Festen, bei denen Theateraufführungen eine gesellschaftlich bedeutende Rolle spielten. Diese Gewohnheit hat sich bis in unsere Tage erhalten und zeugt von dem fortschreitenden Säkularisierungsprozeß, dem die Musik auf der Insel unterworfen ist.

Musik: OCORA OCR 24 Seite A, 1. Stück 3'14"

Sprecher: Bei großen Anlässen, wie etwa Volksfesten oder religiösen Feierlichkeiten, werden den bedeutenden Persönlichkeiten auf Madagaskar zur Huldigung Loblieder dargebracht. Hören wir eines davon. Es wird hier von einem fünfzehnköpfigen Frauenchor interpretiert, der sich durch Händeklatschen begleitet. Dieses rhythmische Klatschen ist auch hier zwischen verschiedenen Frauengruppen aufgeteilt.

Musik: OCORA OCR 24 Seite A, 2. Stück 2'33"

Sprecher: Nach diesem Loblied, das man zu Ehren hochgestellter Personen singt,